Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 20. November 2020 um 21:48 Uhr

Die Situation am frühen Freitag Abend

Weiterhin starker Anstieg der Corona-Fälle im Weserbergland - Landkreis Hameln-Pyrmont meldet aktuell 261 Infizierte

Freitag 20. November 2020 – **Hameln (wbn). Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind aktuell 261 Personen mit SARS-CoV-2 infiziert, neun davon werden stationär behandelt.**

Dies ist heute Abend aus dem Kreishaus in Hameln mitgeteilt worden. Die Gesamtzahl der Erkrankten seit Beginn der Pandemie liegt bei 947 (+49 zum Vortag) Fällen.

Fortsetzung von Seite 1 Als genesen gelten 670 Personen. Verstorben sind 16 Personen.

Die 7-Tagesinzidenz ist hier zu finden: https://www.apps.nlga.niedersachsen.de/corona/iframe.php

Aufgrund des starken Anstiegs an Fällen laufen die Kontaktermittlungen derzeit noch. Aktuellere Kat. 1-Zahlen gibt es morgen. Bei den betroffenen Personen handelt es sich überwiegend um Einzelpersonen und Familienmitglieder, die sich mit Corona angesteckt haben. Auch einzelne Einrichtungen sind vom Infektionsgeschehen betroffen.

Gesamtzahl der bisher gemeldeten Fälle verteilt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

48

Bad Pyrmont

164

Coppenbrügge

18

Emmerthal

31

Hameln

362

Hess. Oldendorf

151

Salzhemmendorf

55

Bad Münder

108

(10 werden aktuell ermittelt, der Wohnort ist zum Zeitpunkt der Meldung noch unbekannt)

Die akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

9

Bad Pyrmont

79

Coppenbrügge

2

Emmerthal

10

Hameln

83

Hess. Oldendorf

33

Salzhemmendorf

17

Bad Münder

18

(10 werden aktuell ermittelt, der Wohnort ist zum Zeitpunkt der Meldung noch unbekannt)

Fälle der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne:

Aerzen

26

Bad Pyrmont

69

Coppenbrügge

13

Emmerthal

5

Hameln

96

Hess. Oldendorf

32

Salzhemmendorf

14

Bad Münder

28

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.

+++ In der Wilhelm-Raabe-Schule in Hameln gibt es einen positiven Fall. Das Gesundheitsamt hat die Kontaktpersonen ermittelt und häusliche Quarantäne angeordnet. Eine Schließung der Schule ist nicht erforderlich. +++